

## Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Hamburg, den 04. Februar 2020  
Nr. 02

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Grindelallee 43 (Sauerberghof)  
20146 Hamburg  
T: 040 4226070  
F: 040 4226080  
info@landesfrauenrat-hamburg.de  
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Vollverschleierung an Schulen

### **Gestern fiel die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Hamburg, die die Vollverschleierung der Schülerin einer Hamburger Berufsschule erlaubt.**

Cornelia Creischer, Erste Vorsitzende des Landesfrauenrates Hamburg e.V. erklärt: „Ich bin über die gestrige Bestätigung (Oberverwaltungsgericht) des Urteils zur Aufhebung des Niqab-Verbots an Hamburger Schulen entsetzt!“

Die Vollverschleierung ist für viele Frauen – egal, ob muslimischen oder anderen Glaubens – ein Symbol der Unterdrückung. Artikel 4 unseres Grundgesetzes gewährleistet zwar die ungestörte Religionsausübung, doch hat die Verschleierung eher mit der Unsichtbarkeit der Frauen zu tun als mit der Religion.

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. befürchtet, dass sich fundamentalistische islamische Kräfte durchsetzen und demnächst mehr Vollverschleierung an Hamburger Schulen zu erwarten ist, auch von noch jüngeren Mädchen, wenn dies nicht verboten wird. Überdies unterstützt er die Initiative des Schulsenators Ties Rabe, unser Schulgesetz so zu verändern, dass die Lehrerinnen und Lehrer in offenes freies Gesicht der Schülerinnen blicken.

„Wir erwarten ein klares Signal der politisch Verantwortlichen gegen das Tragen von Burka und Niqab, denn nicht immer erfolgt die Verhüllung freiwillig.“, betont Cornelia Creischer. „Unabhängig von den Wahlen erwarten wir von Politikerinnen und Politikern Taten statt Worte!“

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. ist ein Dachverband von 60 Hamburger Frauenverbänden und vertritt insgesamt rund 300.000 Hamburger Frauen.

V.i.S.d.P.  
Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Vorstand  
Pressekontakt: Carmen Zakrzewski  
E-Mail: [presse@landesfrauenrat-hamburg.de](mailto:presse@landesfrauenrat-hamburg.de)